

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden finden Sie:

- *Die Pressemitteilung über die Ernennung von Jean-Michel Dhenain und Michel Landel zu Präsidenten*
- *Ein Gespräch mit Pierre Bellon*

Ernennung zweier Präsidenten

Sodexo Alliance (Euronext: EXHO.PA / NYSE: SDX)

Albert GEORGE, der am 20. Februar 2000 zum Präsidenten ernannt wurde, ist nach einem Herzinfarkt am Anfang des Jahres von seinem Amt zurückgetreten.

Vor diesem Hintergrund beschlossen wir, die Konzernleitung durch zwei herausragende Mitarbeiter personell zu verstärken. Die neue Führungsebene wird unsere Ergebnisse weiter steigern und das organische Wachstum des Umsatzes gezielt beschleunigen.

Jean-Michel DHENAIN und **Michel LANDEL**, gegenwärtig Vizepräsidenten des Exekutivausschusses, wurden vom Verwaltungsrat der Sodexo Alliance am 12. Juni 2003 zum **Präsidenten** bestellt. Die Ernennung erfolgte auf Vorschlag Pierre Bellons nach Rücksprache mit dem Auswahlausschuss.

Siân HERBERT-JONES, Chief Financial Officer, **Elisabeth CARPENTIER**, Personalchefin und **Clodine PINCEMIN**, Leiterin der Öffentlichkeitsarbeit, gehören ebenfalls dem Exekutivausschuss an, der nun auch folgende Mitglieder umfasst:

Dick MACEDONIA, gegenwärtig Präsident des Geschäftsfeldes Gesundheit in den USA und künftiger Chief Operating Officer von Sodexo in Nordamerika, sowie **Vincent HILLENMEYER**, Leiter Strategie.

Jean-Michel DHENAIN arbeitet in Paris, bleibt Chief Executive Officer Kontinentaleuropa und betreut zudem Südamerika und Asien/Australien.

Michel LANDEL, der in Gaithersburg (Maryland) USA tätig ist, bleibt Chief Executive Officer von Sodexo in Nordamerika und betreut zudem Großbritannien und Irland sowie das Geschäftsfeld Versorgungsstützpunkte.

Außerdem werden zwei neue Mitglieder in den seit Oktober 2000 bestehenden Operativen Ausschuss aufgenommen, der die Mitglieder des Exekutivausschusses und die wichtigsten Führungskräfte der Gruppe umfasst:

George CHAVEL, neuer Präsident des Geschäftsfeldes Gesundheit in den USA und **Rick FLOORE**, Leiter der Revisionsabteilung. Der Ausschuss besteht nun aus 19 Mitgliedern.

Der Verwaltungsrat bestätigt sein Vertrauen in die Zukunft der Gruppe und in die Konzernleitung. Er unterstützt zudem die Beförderung der leistungsfähigsten Führungskräfte und gegebenenfalls die Einstellung konzernfremder Top-Manager.

Anlage: Jean-Michel Dhenains und Michel Landels Lebensläufe

Gespräch mit Pierre Bellon

Wie geht es Albert George?

Pierre Bellon: Albert George geht es gut. Er hat beschlossen, wegen seines Gesundheitszustandes, der es ihm verbietet, viele lange Dienstreisen zu unternehmen, von seinem Amt als Präsident zurückzutreten.

Er wird weiterhin als Ratgeber des Vorsitzenden tätig sein.

Wer leitet nun die Unterstützungsfunktionen, die zuvor von Albert George abhängig waren?

Pierre Bellon: Ich koordiniere weiterhin das Finanz- und Personalwesen sowie die Öffentlichkeitsarbeit. Siân Herbert-Jones, Elisabeth Carpentier und Clodine Pincemin arbeiten weiter mit Jean-Michel Dhenain, Michel Landel und mir zusammen.

Die IT-Abteilung hängt direkt von Siân Herbert-Jones ab.

An wen berichtet das Geschäftsfeld Dienstleistungsschecks & Karten?

Pierre Bellon: Auf das Geschäftsfeld Dienstleistungsschecks & Karten entfallen über 30 Prozent des Umsatzes und etwa 15 Prozent des Gewinns. Das Geschäftsfeld unter der Leitung von Ivan Semenoff verzeichnet seit vielen Jahren ein zweistelliges organisches Wachstum. Die Dienstleistungsschecks & Karten und der Bereich Catering & Services müssen die Synergieeffekte zwischen den beiden Geschäftsfeldern fördern. Gegenwärtig berichtet das Geschäftsfeld Dienstleistungsschecks & Karten an mich.

Warum haben Sie nicht einen, sondern zwei neue Präsidenten ernannt?

Pierre Bellon: Nachdem Albert George einen Herzinfarkt erlitten hatte, teilten wir die operative Verantwortung auf zwischen Jean-Michel Dhenain und Michel Landel. In der Übergangszeit hat sich diese Struktur bewährt. Ich möchte auch unterstreichen, dass sowohl der Exekutivausschuss als auch der Operative Ausschuss nach Albert Georges Erkrankung ihre Solidarität bewiesen und so den Teamgeist weiter gestärkt haben.

Warum haben Sie keinen konzernfremden Präsidenten als Albert Georges Nachfolger gewählt?

Pierre Bellon: Ich habe mir selbst, dem Auswahlkomitee und dem Verwaltungsrat folgende Frage gestellt: Welche Struktur kann Sodexo ehrgeiziger, dynamischer, eroberungsfreudiger und

siegesbewusster machen? Es boten sich zwei Lösungen an: die Wahl eines konzernfremden oder eines konzerninternen Managers, der die Nachfolge Albert Georges antritt. Nach internen und externen Konsultationen erschien mir unter den gegenwärtigen Bedingungen die Wahl eines konzernfremden Präsidenten zu gefährlich. Konzerne entscheiden sich für externe Führungskräfte, wenn sie mit bestimmten Situationen konfrontiert werden wie z.B.:

- tief greifende strategische Schwerpunktverlagerung
- dringende Bilanzsanierung
- Veränderung des Aktionärsstamms

Sodexo befindet sich jedoch in keiner der oben genannten Lagen.

Des Weiteren ist die Gruppe nach Geschäftsfeldern und geografischen Zonen in sieben operative Einheiten gegliedert. Die starke Dezentralisierung überträgt den Managern große Eigenverantwortung. Aufgrund dieser Tatsachen ist es kaum vorstellbar, dass ein konzernfremder Präsident sich schnell behaupten kann, da er weder die Kultur noch die Werte, Mitarbeiter und Geschäftsfelder des Unternehmens kennt, das er leiten soll.

Diese Struktur setzt die enge Zusammenarbeit der beiden neuen Präsidenten voraus. Inwieweit ergänzen sich Jean-Michel Dhenain und Michel Landel?

Pierre Bellon: Jean-Michel Dhenain und Michel Landel sind seit 32 bzw. 20 Jahren in der Gruppe tätig. Sie teilen die Philosophie, die Werte und die Kultur der Gruppe. Sie haben mit mir zusammen die Strategie der Gruppe ausgearbeitet und maßgeblich zu ihrer Umsetzung beigetragen. Seit drei Jahren arbeiten beide als Vizepräsidenten des Exekutivausschusses an für die Entwicklung des Unternehmens bedeutenden Projekten und treffen gemeinsam Entscheidungen.

Michel Landel stützt sich auf einen Chief Operating Officer in den USA. Von wem wird Jean-Michel Dhenain in Kontinentaleuropa unterstützt?

Pierre Bellon: Jean-Michel Dhenain wird weitere Regionalleiter für Kontinentaleuropa ernennen.

Werden die Gruppenstrukturen weiter internationalisiert?

Pierre Bellon: Der Amerikaner Dick Macedonia, der soeben zum Chief Operating Officer von Sodexo in Nordamerika ernannt wurde, wird in den Exekutivausschuss aufgenommen. Des Weiteren treten der Amerikaner George Chavel, der neue Präsident des Geschäftsfeldes Gesundheit in den USA, und der Holländer Rick Floore, der Leiter der Revisionsabteilung der Gruppe, in den Operativen Ausschuss ein.

Sie haben mehrmals den Wunsch ausgedrückt, sich allmählich aus dem Geschäft zurückziehen. Wie wird das in der Praxis aussehen?

Pierre Bellon: Ich ziehe mich seit der Ernennung Albert Georges zurück. Ich werde auch weiterhin immer mehr Verantwortung abgeben und mich hauptsächlich der Konzernstrategie und der Nachfolgeplanung für die Konzernspitze widmen.

Lebenslauf

Jean-Michel Dhenain **Präsident der Sodexo Alliance**

Jean-Michel Dhenain wurde wie Michel Landel am 12 Juni 2003 zum Präsidenten der Sodexo Alliance ernannt, des weltweit führenden Catering- und Serviceunternehmens.

Er bleibt Chief Executive Officer für Kontinentaleuropa und betreut des Weiteren Südamerika sowie Asien/Australien. Er trug aktiv zur Entwicklung von Sodexo bei und untermauerte die seit Mitte der neunziger Jahre marktführende Stellung des Unternehmens in Frankreich. Schließlich beteiligte er sich maßgeblich an der Stärkung der Positionen von Sodexo in Kontinentaleuropa, wo die Gruppe heute 29 Prozent des Umsatzes erwirtschaftet.

Die beispielhafte Karriere Jean-Michel Dhenains bei Sodexo begann 1971, als er operative Aufgaben wahrnahm. Er wurde Regional-, Vertriebs- und Abteilungsleiter. 1984 gründete er die Tochtergesellschaft Sodexo Frankreich Hotellerie & Gesundheit, die er auch leitete. In dieser Zeit kehrte er von einer Reise in die USA mit einer zukunftsweisenden Idee zurück, die von vielen nachgeahmt wurde. Es gelang ihm, Sodexo mithilfe von Multi Service Angeboten von der Konkurrenz abzuheben und ihre Marktanteile auszubauen. In nur zehn Jahren versiebenfachte er so den Umsatz des Geschäftsfeldes Gesundheit in Frankreich.

1991 übernahm der erfolgreiche Manager auch die Leitung der Tochtergesellschaft Sodexo Frankreich Schulen & Universitäten. 1993 wurde er Geschäftsführer von Sodexo Frankreich.

1998 wurde Jean-Michel Dhenain die Leitung von Kontinentaleuropa anvertraut. Er trat in den Exekutivausschuss von Sodexo Alliance ein, dem er seit Februar 2000 als Vizepräsident vorsteht.

Sein ganzes Leben lang konzentrierte Jean-Michel Dhenain sich ganz besonders auf die Lebensmittelhygiene. Als weltweit führendes Catering- und Serviceunternehmen ist Sodexo um höchste Sicherheit besorgt. 1999 gründete Jean-Michel Dhenain in Frankreich einen Wissenschaftlichen Beirat, der Forscher und Fachleute aus allen mit der Lebensmittelsicherheit verbundenen Bereichen umfasst.

Jean-Michel Dhenain ist auch für den Einkauf zuständig. Auf diesem Gebiet führte er eine sehr strenge Qualitätssicherungspolitik ein, die auf der Rückverfolgbarkeit der Waren beruht.

Jean-Michel Dhenain ist Gründungsmitglied des Lehrstuhls für Gesundheit an der Ecole Supérieure des Sciences-Economiques et Commerciales (ESSEC) im Pariser Vorort Cergy-Pontoise.

Jean-Michel Dhenain wurde 1944 geboren. Er ist verheiratet und hat ein Kind. Der sportliche Musikliebhaber wandert am liebsten zu Johann Sebastian Bachs Werken und sitzt der Opera de Chambre de France in Menton vor. Als vorzüglicher Weinkenner ist er Chevalier de l'Ordre des Coteaux de Champagne und Mitglied der Confrérie des Chevaliers du Tastevin.

Lebenslauf

Michel Landel

Präsident von Sodexo Alliance

Michel Landel wurde wie Jean-Michel Dhenain am 12 Juni 2003 zum Präsidenten der Sodexo Alliance ernannt, des weltweit führenden Catering- und Serviceunternehmens.

Er bleibt Chief Executive Officer für Sodexo in Nordamerika und übernimmt des Weiteren die Verantwortung für Großbritannien und Irland sowie das Geschäftsfeld Versorgungsstützpunkte. Ihm ist die bemerkenswerte Entwicklung des Unternehmens in Nordamerika zu verdanken, wo Sodexo heute die Hälfte des Umsatzes erzielt und 130 000 Mitarbeiter beschäftigt.

Er trat 1984 als operativer Leiter für Ost- und Nordafrika in den Konzern ein. Seine herausragende berufliche Laufbahn ist das Ergebnis seiner außergewöhnlichen Motivationsfähigkeit. Unter seiner Leitung stiegen der Umsatz und der Gewinn. 1986 wurde er zum Direktor der Versorgungsstützpunkte in Afrika ernannt und 1989 mit der Leitung des nordamerikanischen Geschäfts betraut. In zehn Jahren wurde Sodexo zum viertgrößten Cateringunternehmen in diesem Markt, auf den rund ein Drittel des potenziellen Weltmarktes entfällt.

1998 trug Michel Landel zur Annäherung von Sodexo und dem führenden nordamerikanischen Catering- und Serviceunternehmen, Marriott Management Services, bei. Er nahm aktiv an der Gründung der neuen Firma Sodexo Marriott Services teil. Durch diese erfolgreiche Allianz profilierte Sodexo sich als Marktführer im nordamerikanischen Catering- und Servicegeschäft und untermauerte auch ihre weltweite Stellung.

Heute ist Sodexo, Inc., ehemals Sodexo Marriott Services, das umsatzstärkste Unternehmen in den Segmenten mit dem höchsten Potenzial - Schulen & Universitäten, Gesundheit, Senioren – in denen Sodexo durch die Übernahme der Wood Dining Services 2001 ihre Stellung weiter ausbaute.

Seit Februar 2000 ist Michel Landel Vizepräsident des Exekutivausschusses der Sodexo Alliance.

Sodexo, Inc. zählt zu den fünfzig bedeutendsten Arbeitgebern in den USA und wurde mehrmals für die auf der Chancengleichheit beruhende Sozialpolitik ausgezeichnet. Sodexo, Inc. steht auf der 50 Unternehmen umfassenden „Latina Style 2002“ Liste, da das Unternehmen hispanischen Frauen besonders gute Aufstiegschancen bietet, und belegt den 20. Platz auf der „Black Collegian“ Liste der 100 besten Arbeitgeber für schwarze Amerikaner.

Michel Landel übernahm auch die Initiative für das S.T.O.P. Hunger Programm zum Kampf gegen die Fehlernährung, unter der 10 Millionen Kinder in den USA leiden. Die Gruppe betrachtet diese Aktion als moralische Pflicht und wird das Programm allmählich auch den übrigen Ländern einführen, in denen sie tätig ist.

1997 erhielt Michel Landel den begehrten Golden Chain Award des Multi-Unit Food Service Operators Verbands, der die Cateringunternehmen mit mehreren Standorten zusammenfasst. 2001 erkannte die Zeitschrift *Food Services Management* in Sodexo, Inc. eines der besten Catering und Serviceunternehmen. 2002 verlieh die Zeitschrift *Restaurants & Institutions* dem Unternehmen den prestigeträchtigen Ivy Award, der die Entwicklung der Branding-Konzepte auszeichnet. In demselben Jahr wurde Michel Landel von der *Penn State Hotel and Restaurant Society* zum besten Manager der Hotellerie gewählt.

Michel Landel wurde 1951 geboren. Er ist verheiratet und hat drei Kinder. Er reist und entspannt sich gern und verwöhnt seine Familie als hervorragender Hobbykoch mit leckeren Rezepten, deren Geheimnis nur er kennt.